



Eine neue Dimension der Datenanalyse: Bedarfsgerechte Self-Service-BI für die BARD-Unternehmensgruppe

BARD

Branche

Fertigung & Dienstleistungen:
Offshore-Windenergie

Anwendungsbereich

monatliche Finanzberichterstattung
externe Konsolidierung
Bestandsbewertung
Stammdaten-Berichte
Projekt- und Budgetcontrolling

Vorsysteme

proALPHA (ERP-System)

Technologie/Plattform

BOARD

Implementierung & Beratung

offizieller Partner von BOARD
AIOS Solutions

Die BARD-Unternehmensgruppe verzahnt BI von BOARD eng mit ihrem ERP und erreicht so eine neue Dimension in der Datenanalyse. Die anpassungsfähige Plattform wird durch Fachanwender intensiv genutzt und stetig erweitert: vom automatisierten monatlichen Reporting bis zur Konsolidierung für den Konzernabschluss.

Das Unternehmen

Die BARD-Unternehmensgruppe ist ein Vorreiter bei der Entwicklung und Umsetzung zukunftsweisender Offshore-Windenergie-Nutzung. Als Anbieter schlüsselfertiger Projekte deckt BARD das gesamte

Leistungsspektrum von der Planung, Entwicklung und Produktion über Errichtung bis hin zum Betrieb von Hochsee-Windparks ab. Die Gruppe beschäftigt rund 1.000 Mitarbeiter, die sich auf eine Holding-Gesellschaft und sechs Tochterunternehmen verteilen.

Die Herausforderung

Anpassungsfähige BI-Lösung für ein zukunftsfähiges Berichtswesen

Ausgangspunkt war, dass nach interner Anforderungsanalyse einige Reportinganforderungen nicht in gewünscht kurzer Zeit, innerhalb des Kostenbudgets und in notwendiger Qualität mit dem

bestehenden ERP-System proALPHA bedient werden konnten. Aus diesem Grund hatte BARD eine Business Intelligence (BI)-Lösung implementiert. Diese BI-Software ermöglichte den zügigen Aufbau von Berichten, die nur durch die Mitarbeiter der ERP-Abteilung erstellt und angepasst werden konnten, nicht jedoch durch die Fachanwender.

Nach Einschätzung von Fachanwendern konnten die stetig wachsenden Anforderungen an das Berichtswesen auf Dauer nicht mit der vorhandenen BI-Software bedient werden, da laufende Erstellung und Anpassung der Auswertungen die internen ERP-Ressourcen zu stark vereinnahmte. Zudem ergaben sich Abstimmungsdivergenzen im Hinblick auf die Datenkonsistenz der Berichte. Ad-Hoc-Auswertungen konnten nicht erstellt werden, da selbst kleinste Anpassungen durch die jeweilige Fachabteilung bei der ERP-Abteilung angefragt werden mussten.

Im Ergebnis kristallisierte sich der Wunsch nach einem anderen Werkzeug für Analyse und Reporting heraus, um einerseits verlässliche und andererseits durch Fachanwender anpassbare Auswertungen und Berichte bereitstellen zu können.

Die BOARD-Lösung Vom maßgeschneiderten monatlichen Berichtswesen bis zur Konsolidierung

Die Wahl fiel auf BOARD, das durch seine Flexibilität und schnelle Umsetzbarkeit zu überzeugen wusste. Mit der Unterstützung des BOARD-

Partners AIOS Solutions wurden zunächst die Daten aus dem ERP-System gesichtet und aufbereitet, um eine homogenere Datenbasis zu schaffen. Dank der ausgezeichneten Konnektivität von BOARD wurde ein komfortabler Zugriff auf die proALPHA-Daten mit Drill-Down-Funktionalität bis auf Einzelbelegenebene herunter ermöglicht. Auf dieser Grundlage wurde in BOARD ein maßgeschneidertes monatliches Berichtswesen umgesetzt, welches mit Hilfe des MS-Office-Add-Ins automatisch aktualisierte Berichte erzeugt.

Parallel zu dem sukzessiven Ausbau der BOARD-Lösung wurden die Power-User immer enger in den Ablauf eingebunden, um die Zukunftssicherheit der Lösung zu gewährleisten. Die erworbenen Fähigkeiten werden zur Betreuung und zum Ausbau des BI-Systems sowie zur Schulung weiterer Anwender verwendet. Vor dem Hintergrund der vollständigen Erfüllung der an die neue BI-Lösung gestellten Anforderungen (Reporting und Analyse) entschied sich BARD im Projektverlauf, die von BOARD gebotenen Möglichkeiten und die Flexibilität zu nutzen und weitere Anwendungsmöglichkeiten zu erschließen.

In der nächsten Stufe des Ausbaus der BI-Lösung erstellte die ERP-Abteilung von BARD mit AIOS innerhalb kurzer Zeit Applikationen für die Anwendungsbereiche Budget- und Projektcontrolling, Kostenrechnung, gruppeninterne Abstimmungen und Bestandsbewertung.

Die Einrichtung von Konsolidierungsfunktionen für die Aufstellung von Konzernabschlüssen in BOARD stellt eine weitere Ausbaustufe der BI-Lösung dar. Dabei werden in Excel hinterlegte Einzelkonsolidierungsbuchungen importiert und entsprechende Konsolidierungsschritte in BOARD durchgeführt, wodurch eine zügige Erstellung monatlicher Konzernfinanzdaten ermöglicht wird. Die Konsolidierung mittels Einzelbuchungen auf Kontenebene garantiert dabei die notwendige Detaillierung und Nachvollziehbarkeit.

Um die Informationen in BOARD laufend aktuell zu halten, erfolgt jede Nacht eine automatische Übernahme und Aufbereitung der Finanzdaten. Parallel erfolgt eine Prüfung anhand von Kennzahlen, wodurch etwaige Fehler zügig identifiziert und Korrekturen angeschoben werden können. Weitere Funktionserweiterungen werden geprüft.

Der Kundennutzen Neue Dimension der Datenanalyse durch enge Verzahnung von BI & ERP

Durch die Einführung von BOARD konnte BARD die Starrheit der bisher in Teilbereichen eingesetzten Business Intelligence-Lösung überwinden. Während die Fachanwender zuvor mit standardisierten BI-Lösungen umgehen mussten, arbeiten Sie nun mit jeweils auf ihre Bedürfnisse angepassten Auswertungen und Berichten. Das neue System wird von eigenen Fachanwendern in Kooperation mit dem BOARD-Partner AIOS verwaltet und ist flexibel

angelegt, um mit geringem Aufwand an sich ändernde Unternehmensstrukturen angepasst werden zu können.

Heute verfügt BARD über ein BI-System, in dem Reporting, Ad-Hoc-Analyse und Dashboards, Konsolidierung sowie diverse Controlling- und Finanzbuchhaltungs-Anwendungen nahtlos miteinander verbunden sind. Besondere Bedeutung hat die Konsistenz der Daten mit denen des ERP-Systems proALPHA. Alle Nutzer arbeiten mit exakt derselben Datengrundlage, sodass einheitliche Zahlen auf allen Ebenen verwendet werden. Insbesondere die in BOARD implementierten Konsolidierungs-

funktionalitäten sowie die automatische nächtliche Datenaufbereitung unterstützen die Erzeugung einheitlicher und laufend aktueller Daten.

Auch das Verhältnis von Nutzen und Aufwand konnte deutlich verbessert werden: Der Aufwand bei der monatlichen Berichterstattung wurde durch Automatisierung mehrerer Arbeitsschritte um ca. 50% reduziert. Durch Nutzung des MS-Office-Add-Ins stehen nun alle Berichte automatisch in gängigen Formaten mit aktuellen Zahlen zur Verfügung – tagesaktuelles Reporting ist so kein Problem mehr.

Die enge Verzahnung der BI-Software BOARD mit dem ERP-System proALPHA eröffnet den Fachanwendern zudem neue Dimensionen in der Datenanalyse. Neben umfangreichen Möglichkeiten zur Ad-hoc-Anpassung sämtlicher Auswertungen lassen sich die Geschäftszahlen bis auf Einzelbeleg- Ebene herunter betrachten. Mit BOARD wurden nicht nur bedeutende Geschwindigkeitszuwächse erreicht, sondern auch bedarfsgerechte Auswertungen ermöglicht: BOARD richtet sich bei Analysen nach den Nutzern, nicht umgekehrt.

„Endlich haben wir ein integriertes System, das zuverlässig arbeitet, genau an unsere Bedürfnisse angepasst ist und trotzdem flexibel erweiterbar bleibt. Mit BOARD konnten wir Anwendungsgebiete abbilden, die mit unserer bisherigen BI-Lösung nicht erreichbar gewesen wären.“

Dominik Krins, Leiter Konzernrechnungswesen, BARD Unternehmensgruppe